

Bahnprojekt Hannover – Bielefeld
Verkettung unglücklicher Umstände
zusammengestellt von Pro-Ausbau – Bahnfreunde aus dem Landkreis Schaumburg

- GG Art. 87e** Bundesaufgaben Eisenbahn ¹
(1) + (2) *Eisenbahnverkehrsverwaltung*
(3) Eisenbahnen des Bundes (Deutsche Bahn)
Wirtschaftsunternehmen in privat-rechtlicher Form
Eigentum des Bundes bei Bau + Unterhaltung + Betrieb
(4) Gewährleistung
zum Wohl der Allgemeinheit
Verkehrsbedürfnisse
Ausbau + Erhalt + Angebot
(5) Gesetze mit Zustimmung des Bundesrates (Zustimmungsgesetz)

Fußnoten/Quellen:

1 <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>

- BEVVG** Eisenbahnverkehrsverwaltung ²
§1 BMDV (Bundesministerium für Verkehr)
§§2+3 EBA (Eisenbahnbundesamt) ³
AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz)
§5 ESB (Eisenbahnsicherheitsbeirat)
§§6+7+8 BEU (Eisenbahnunfalluntersuchung)
§4 BMDV + BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft)
§4a BNetzA (Bundesnetzagentur) ⁴
EReG (Eisenbahnregulierungsgesetz)
Suchbegriff Deutschlandtakt 0, Zielfahrplan 0, Taktfahrplan 0

Fußnoten/Quellen:

2 <https://www.gesetze-im-internet.de/bevvg/BJNR239400993.html>

3 https://www.eba.bund.de/DE/RechtRegelwerk/GesetzeVerordnungen/Eisenbahnrecht/eisenbahnrecht_node.html

4 <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Eisenbahnen/start.html>

- AEG** Allgemeines Eisenbahngesetz ⁵
§1 Sicherheitsgewährleistung + Angebotsgewährleistung + Verbraucherschutz
§26 Rechtsverordnungen
BSWAG (Bundesschienenwegeausbaugesetz)
Suchbegriff Deutschlandtakt 0, Zielfahrplan 0, Taktfahrplan 0

Fußnoten/Quellen:

5 https://www.gesetze-im-internet.de/aeg_1994/AEG.pdf

EReG	Eisenbahnregulierungsgesetz ⁶
§1(1)	Struktur + Zugang + Nutzungsentgelt von Eisenbahn
§1(22d)	Definition Hochgeschwindigkeitsstrecke ⁷
§1(23)	Definition Taktverkehr ⁸
§1(28)	Definition Deutschlandtakt ⁹
§1(29)	Definition Integraler Taktfahrplan ¹⁰
§52	Netzfahrplanerstellung_a
§52a	Pilotprojekte Kapazitätsnutzung + Fahrplanmodelle + Deutschlandtakt ¹¹
§53	Netzfahrplanerstellung_b
§54	Nutzungsvertrag
§55	Überlastete Schienenwege ¹²
§58	Kapazitätsanalyse ^{13, 14}
§59	Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität

Fußnoten/Quellen:

6 <https://www.gesetze-im-internet.de/eregg/ERegG.pdf>

7 „Hochgeschwindigkeits-Personenverkehrsdienste sind Schienenpersonenverkehrsdienste, die ohne fahrplanmäßigen Zwischenhalt zwischen zwei mindestens 200 Kilometer voneinander entfernten Orten auf eigens für Hochgeschwindigkeitszüge gebauten Strecken erbracht werden, die für Geschwindigkeiten von im Allgemeinen mindestens 250 Kilometern pro Stunde ausgelegt sind und im Durchschnitt mit diesen Geschwindigkeiten betrieben werden.“

8 „Vertakteter Verkehr ist ein Eisenbahnverkehrsdienst, der grundsätzlich auf demselben Weg am selben Tag mindestens viermal und höchstens in zweistündigem Abstand grundsätzlich zur gleichen Minute durchgeführt wird.“

9 „Der Deutschlandtakt ist ein Konzept für den Personen- und Güterverkehr auf Basis eines integralen Taktfahrplans und bildet die Planungsgrundlage für einen bedarfsgerechten Ausbau und eine optimale Nutzung der Eisenbahnanlagen.“

10 „Integraler Taktfahrplan ist ein Fahrplan, in dem vertaktete Linienfahrpläne hinsichtlich ihrer Ankunfts- und Abfahrtszeiten in definierten Knoten so aufeinander abgestimmt sind, dass in diesen Knoten optimierte Umsteigebeziehungen geschaffen werden können. Dabei wiederholen sich die Anschlussbeziehungen innerhalb des Taktgefüges nach einem grundsätzlich festen Rhythmus.“

11 „... Dies dient insbesondere der Erprobung von Modellen im Hinblick auf den geplanten Deutschlandtakt ...“

12 PEK Wunstorf-Minden Strecke 1700

https://fahrweg.dbnetze.com/resource/blob/9726418/831d988d4cadfa2046819e64ed964e2e/pek_strecke_1700-data.pdf

13 RiL 405 Deutsche Bahn Fahrwegskapazität (Dokument nicht öffentlich zugänglich)

14 Verkehrswissenschaftliches Institut RWTH Aachen

https://www.via.rwth-aachen.de/downloads/11_13_Lenze_etal.pdf

BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz ¹⁵
§1	Bedarfsplan (Anlage im BSWAG in Listenform) Überragendes öffentliches Interesse
§3	<i>BVWP (Bundesverkehrswegeplan)</i>
§9	Finanzierungs- und Umsetzungsvereinbarung <i>BUV (Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung)</i>
Anlage	Abschnitt 2 (Neue Vorhaben) Unterabschnitt 1 Vordringlicher Bedarf Fußnote 1 „1 Die Maßnahmen dienen der Umsetzung des Deutschlandtakts.“ ^{16, 17}

Fußnoten/Quellen:

15 <https://www.gesetze-im-internet.de/bswag/BSWAG.pdf>

16 **Netzgrafiken 3.Zielfahrplan**

<https://www.deutschlandtakt.de/downloads-und-presse/downloads/#articlefilter=netzgrafiken>

17 **Abschlußbericht 3. Zielfahrplan**

https://downloads.ctfassets.net/scbs508bajse/7oB2P0qqjFPmrt6FSXSxsy/f2f48d117f4399a3b165cac6ebf4f179/2022-09-01_Abschlussbericht_Deutschlandtakt_3-00.pdf

BVWP Bundesverkehrswegeplan ^{18, 19}
Gesamtplan 2030 ²⁰
PRINS (Projektinformationssystem) zum Bundesverkehrswegeplan ²¹

Fußnoten/Quellen:

18 <https://bmdv.bund.de/DE/Themen/Mobilitaet/Infrastrukturplanung-Investitionen/Bundesverkehrswegeplan-2030/bundesverkehrswegeplan-2030.html>

19 <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/BVWP/bundesverkehrswegeplan-2030-inhalte-herunterladen.html>

20 https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/bundesverkehrswegeplan-2030-gesamtplan.pdf?__blob=publicationFile

21 <https://www.bvwp-projekte.de/>

BUV Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung ^{22, 23}
Präambel ²⁴
§4 Finanzierungsvereinbarungen ²⁵
§5 Parlamentarische Befassung ²⁶
§9 Eigenmittelbeteiligung EIU
Tragfähigkeitsquote
Gesamttragsfähigkeitsquote
Mindestgesamttragfähigkeitsquote
Maximalgesamttragfähigkeitsquote
Anlage 9.2 Grundlage der Berechnung der vorhabenspezifischen Tragfähigkeitsquote und der Portfolioquote [Anmerkung: für Formelfreunde!]
Anlage 15.3 Grafik: Projekt ist im Bedarfsplan enthalten und ist Gegenstand der „SV Lph. 1/2“
„Planungsauftrag“ ^{27, 28}

Fußnoten/Quellen:

22 <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/bedarfsplanumsetzungsvereinbarung.html>

23 https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/E/bedarfsplanumsetzungsvereinbarung.pdf?__blob=publicationFile

24 „Zur Erfüllung seiner Gewährleistungsverantwortung nach Artikel **87e Absatz 4 des GG** finanziert der Bund Verkehrsprojekte (Neu- und / oder Ausbau), die im **BVWP** enthalten sind . Hierzu sieht der § 9 **BSWAG** den Abschluss von **Vereinbarungen zwischen dem Bund und den EIU** vor. Nach § 8 BSWAG finanziert der Bund den Neu- und Ausbau der Schienenwege. Die EIU haben sich nach § 10 BSWAG an der Finanzierung in Höhe ihres unternehmerischen Interesses zu beteiligen. Zudem tragen die EIU die Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung.“

25 „Finanzierungsvereinbarungen stehen unter dem Vorbehalt, dass für die Finanzierung von Neu- und Ausbauprojekten entsprechende Bundesmittel im **jeweiligen Haushaltsjahr** zur Verfügung stehen. Bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln erfolgt eine Anpassung der Finanzierungsvereinbarungen.“

26 „Das **BMVI berichtet dem Deutschen Bundestag jährlich** über neu zu verwirklichende PROJEKTE/ VORHABEN, bei denen die Leistungsphasen 1 und 2 HOAI durchgeführt sind. Der Bericht beinhaltet für die jeweiligen PROJEKTE/ VORHABEN

→ die **empfohlene Vorzugsvariante** (wirtschaftlichste Variante) und die auf Grundlage einer Gesamtwertprognose (GWP) ermittelten Kosten des PROJEKTES / VORHABENS,

→ **Alternativvarianten** mit Erläuterungen insbesondere zur Öffentlichkeitsbeteiligung, deren Auswirkungen auf die Kosten und die volkswirtschaftliche Bewertung sowie die Stellungnahme der EIU zur technischen und rechtlichen Umsetzbarkeit nebst Auswirkungen auf die Betriebswirtschaftlichkeit sowie

→ Darstellung der möglichen Auswirkungen der Varianten auf die **Haushalts- und Finanzplanung** sowie die Priorisierung im Plafond.“

27 „(1) Gemäß aktuell gültiger DB-Mustervorlage; enthält insbesondere Zieldefinition des Projekts, Planungsvorgaben, Planungselemente, Zeitplan etc.“

28 https://pro-ausbau.de/wp-content/uploads/2023/11/DB-Netz-Planungsauftrag_Lph-1-2_Han-Bi_geschwaerzt.pdf